

Endlich wieder Liga-Wettkämpfe! Ligamannschaft der SG Ahlten auf Platz 2!

Nach mehr als eineinhalb Jahren, durch die Corona-Zwangspause bedingt, war es endlich soweit – die Bogenligen des NSSV durften zu ihren ersten Wettkampftagen starten.

Die Mannschaft der SG Ahlten fuhr am 13.11.21 mit gemischten Gefühlen und Erwartungen nach Mehrum, wo der BSC Clauen die ersten beiden Wettkampftage ausrichtete. Wir hatten deutlich weniger als vor der Pandemie trainiert. Zudem waren die Ligen durch Auf- und Abstieg sowie Abmeldungen völlig neu zusammengesetzt, so dass man die Stärke der Gegner nicht abschätzen konnte.

Im allerersten Match gegen die Mannschaft der TV Jahn Walsrode gerieten wir schnell in Rückstand und es hieß bald 0 : 4 . Die nächsten Sätze gelangen aber mit deutlich mehr als 50 von 60 möglichen Ringen, so dass sich das Blatt dank der Nervenstärke doch noch wendete und das Match mit 6 : 4 Satzpunkten gewonnen werden konnte. Wie sich später herausstellte, war unser erster Gegner der spätere Sieger der ersten beiden Wettkampftage. Danach riss die Strähne der vielen Pfeile im Gold bei uns nicht mehr ab und wir beendeten den ersten Wettkampftag mit 11 : 3 Punkten als überraschender Zweiter. Die Stimmung in der Mannschaft hätte kaum besser sein können, so begeistert und überrascht waren wir von dem guten Zwischenergebnis.

Am zweiten Wettkampftag am Nachmittag setzten sich die guten Serien mit vielen Pfeilen im Gold weiter fort und unser Punktekonto wuchs und wuchs. Ein Match soll hier als Beispiel für die teilweise sehr engen Ergebnisse aufgeführt werden. Gegen den Wolfsburger BC gelang ein 6 : 4 in Satzpunkten, wobei es im Einzelnen aus Ahltener Sicht 52 : 52, dann 53 : 53, weiter 52 : 47, 53 : 55 und schließlich beim Stande von 4 : 4 Satzpunkten 55 : 50 hieß. Wir beendeten den Wettkampftag auf Platz 2 und hoffen auf ein ähnlich gutes Ergebnis im Januar.

Alle Schützinnen und Schützen der Mannschaft haben Punkte zum Ergebnis beigetragen. Zum Liga-Team gehören Dr. Ute von Schilling, Claudia Sundmacher, Franziska Klemke, Anja Thoraus, Ingeborg Bindseil, Hubertus von Schilling, Frank Sundmacher, Dr. Martin Dziuba und Gerhard Krohne. Frank Sundmachers besonnene Art beim Coaching trug nicht unwesentlich zum Erfolg bei, ebenso wie Hubertus von Schillings Erfahrung als Trainer. Zu erwähnen bleibt noch, dass wir mit Ingeborg Bindseil und ihren 81 Lebensjahren die mit Abstand älteste Teilnehmerin aller Mannschaften in unseren Reihen hatten. Es wäre für mich ein Traum, wenn ich in dem Alter noch so fit wäre und so ordentlich schießen würde!

Der Tag fand seinen mehr als gelungenen Abschluss mit einer leckeren Suppe bei Franziska und Sebastian Klemke zu Hause.

Auf eine Neues am 23. Januar 2022 in Rothenburg an der Wümme!

Gerhard Krohne, Ligaobmann